

ELN-Fahrzeughörse

Neue Serviceleistungen für Partnerhändler

Die Spezialisten der B2B-Internetfahrzeughörse ELN (www.eln.de) haben auf ihrer jährlichen Händlertagung Ende Februar in Stuttgart zahlreiche Neuheiten für ihre Partnerbetriebe vorgestellt. So betonte Uwe Buchmann, Geschäftsführer von S&S Internet Systeme, der Betreiberfirma von ELN, dass die Internetplattform als Marktplatz zur Fahrzeugbeschaffung für Kfz-Betriebe noch weiter ausgebaut werden soll. Deshalb bietet das Unternehmen seinen Partnern jetzt zusätzliche Bausteine für die Fahrzeugbeschaffung und eine professionelle Vermarktung im Netz.

Einer dieser Bausteine ist die Kooperation mit Pro-Neuwagen. Dieses Unternehmen betreibt unter anderem die Plattform **MeinAuto.de**, über die Händler und Servicebetriebe Neuwagen für ihre Kaufinteressenten beziehen können. Angaben zufolge profitieren die Kfz-Unternehmen dabei von den Einkaufskonditionen großer Vertragshändler, ohne selbst einen Cent zu investieren.

Eine weitere Partnerschaft von ELN besteht mit Webauto.de (www.meinautohaus.de). Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen mit Exklusivangeboten in Sachen Websites für ELN-Partner. Die von den Spezialisten gestalteten Internetauftritte sind für mobile Endgeräte und Suchmaschinen optimiert. Außerdem lassen sich zusätzliche Fahrzeugmarktplätze und eine Facebook-Anbindung damit verknüpfen.

In puncto Facebook können die Partnerbetriebe jetzt ebenfalls auf eine Dienstleistung zurückgreifen. Hierfür sind die Betreiber von ELN eine Kooperation mit Schmeiser Marketing eingegangen. Dieses Unternehmen ist auf das Thema Social Media spezialisiert. Kfz-Betriebe können sich darin schulen lassen, wie sie via Facebook gezielt Kunden im Web ansprechen, begeistern und aktivieren. Darüber hinaus bietet Schmeiser Marketing einen zweijährigen kostenpflichtigen Service, der ein Monitoring mit entsprechenden Tipps, Tricks und Verbesserungsvorschlägen sowie einer Hotline zum Facebookauftritt enthält. ts



Auf der ELN-Händlertagung, die Ende Februar in Stuttgart stattfand, konnten sich die Partnerbetriebe über neue Servicedienstleistungen informieren und an Schulungen teilnehmen. Bild: ELN